

Der Schützenbote des KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst

4. Ausgabe 4. Jahrgang

=
1998

Ohnhorst, den 18.04.1998

=
Zum diesjährigen Schützen- und Volksfest

am 25. und 26. April

auf dem Hof der Familie Kielhorn in Ohnhorst

sind alle Einwohner und Gäste recht herzlich

eingeladen.

Festprogramm:

Samstag, den 25. April 1998

13.00 - 18.00 Uhr *Königsschießen* und *Preisschießen* in der Scheune am Festplatz

15.00 - 18.00 Uhr Festnachmittag für **alle** Gravenhorster, Ohnhorster und Gäste !

mit Kaffee und großem *Kuchenbüfett*

Kinderfest mit Tombola, Spielen und Überraschungen

20.00 Uhr **Proklamation der Schützenkönige**

20.00 - 02.00 Uhr *Schützenball* im Festzelt mit den

Moskitos

Sonntag, den 26. April 1998

09.15 Uhr *Sammeln zum Umzug*

⇒ 09.25 Uhr Erinnerungsfoto

⇒ 09.30 Uhr Abmarsch zum Annageln der Ehrenscheiben

mit dem Trommel- und Pfeiffenzug Langenbrügge

⇒ 11.30 Uhr **KATERFRÜHSTÜCK**

mit der Feuerwehrcapelle ABBESBÜTTEL

Siegerehrung *Volkskönig und Kinderkönig*

ab 13.30 Uhr **Fortsetzung des Preisschießens**

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen im Festzelt

18.00 Uhr Siegerehrung und *Preisverteilung* des Preisschießens

Stellungnahme zum Katerfrühstück

An dieser Stelle möchten wir einige Anmerkungen zum letzten, nicht ganz gelungenem Katerfrühstück machen.

Das Katerfrühstück ist nicht so gelaufen, wie die Anwesenden und wir es erwartet haben. Das hatte mehrere Gründe. Zum einen hat niemand damit gerechnet, daß ein solcher Ansturm von Gästen zu unserem Fest eintreten könnte. Gründe hierfür waren sicherlich das schöne Wetter und nicht zuletzt die Verlegung des Frühstücks auf einen späteren Zeitpunkt. Zum anderen war der Ausrichter nicht in der Lage, rechtzeitig und angemessen zu reagieren. Das lag daran, daß unser Fest im Ausmaß von der Firma Stendel unterschätzt wurde. Nachdem im Jahr vorher schon ein Zuwachs von ca. 130 auf 160 Teilnehmer zu verzeichnen war, hat der Ausrichter sich wohl gesagt, so viel oder sogar mehr werden es wohl kaum wieder werden. Folge davon war, daß weder genug Essen, noch genug Plätze und schon gar nicht das richtige Personal vor Ort war, um eine solche Situation mit ca.200 Teilnehmern zu meistern. Nach dem Fest (natürlich auch noch während des Festes) gab es im Vorstand viele Diskussionen, wie es passieren konnte und wie eine Wiederholung auszuschließen ist. Den sofortigen Rauswurf der Fa. Stendel haben wir nach mehreren Gesprächen nicht vollzogen. Vielmehr haben wir in einigen Gesprächen den Verantwortlichen klar gemacht, daß so etwas nicht wieder passieren darf und somit der letzte Versuch angelaufen ist. Wir gehen davon aus, daß sich die Fa. Stendel ins Zeug legt, und daß mit der Unterstützung des Schlachter Karl Meyer das diesjährige Katerfrühstück ein Erfolg wird. Wir hoffen aber auch, das trotz der berechtigten Kritik wieder zahlreich am Katerfrühstück teilgenommen wird.

Kommen wir nun zu den positiven Punkten. Die Verlegung des Katerfrühstücks ist unserer Meinung nach gut angekommen und sehr gut auch von den Nachbarvereinen angenommen worden. Das werden wir beibehalten, und haben das Katerfrühstück aufgrund der etwas knappen Zeit für das Annageln der Königscheiben noch einmal um eine halbe Stunde verschoben. Beginn Katerfrühstück 11.30 Uhr.

Die Ehrung des Volkskönigs und des Kinderkönigs während des Katerfrühstücks ist auch auf keinen Widerspruch gestoßen und wird in Zukunft weiter so gehandhabt.

Königsschießen

Das Königsschießen findet am Samstag in der Zeit von 13.00 - 18.00 Uhr statt.

Teilnehmen können alle Mitglieder des KKS Tell Gravenhorst/Ohnhorst.

In der Schützenklasse werden wie immer 3 Schuß auf eine Scheibe, sitzend aufgestützt, abgegeben. Scheiben können unbegrenzt nachgekauft werden.

Die Damenkönigin und der Juniorenkönig werden auf die gleiche Weise ausgeschossen.

Getränke für den Sonntagmorgen beim Annageln der Scheibe werden vom KKS besorgt und den Königen zum normalen Preis zur Verfügung gestellt, so daß die Könige ausgeschlafen um 09.15 Uhr antreten können.

Kinderkönig 1998

Teilnahmeberechtigt sind alle Kinder, die mindestens 12 Jahre alt (bis 16 Jahre) sind.

Die Kinder schießen sitzend, das Gewehr auf einem Ständer aufgelegt. Abgegeben werden 3 Schuß. Aufsicht und Hilfe beim Laden sind vorhanden.

Die Königsscheibe wird beim Katerfrühstück am Sonntag überreicht. Wahlweise kann die Scheibe auch an einem späteren Termin durch eine Abordnung am Haus angenagelt werden.

Volkskönig 1998

Auch in diesem Jahr werden wir einen VOLKSKÖNIG ausschießen und ehren.

Teilnehmen können alle Einwohner und Gäste, die das 18. Lebensjahr vollendet haben. Ausgenommen sind alle aktiven Schützen.

Geschossen wird mit dem Luftgewehr, sitzend, Gewehr auf einen Ständer. Es wird pro Scheibe ein Schuß abgegeben, der mit einer Meßmaschine ausgewertet wird.

Sieger ist der Schütze, der in der Addition seiner beiden besten Schüsse den niedrigsten Gesamteiler erzielt.

Der Sieger erhält eine Ehrenscheibe, die während des Katerfrühstücks am Sonntag überreicht wird.

Die Scheibe wird in diesem Jahr von unserem Volkskönig ***Manfred Jäger*** gestiftet.

Wir hoffen, daß sich recht viele Kandidaten auf dem Stand einfinden, um die Königswürde zu erreichen.

Preisschießen 1998

Das **Preisschießen**, an dem alle Einwohner und Gäste teilnehmen können, findet zu folgenden Zeiten statt:

| | |
|-----------------------|---------------------------|
| Samstag, den 25.04.98 | 13.00 Uhr - 18.00 Uhr |
| Sonntag, den 26.04.98 | ca. 13.30 Uhr - 17.30 Uhr |

Geschossen wird mit dem Luftgewehr sitzend aufgelegt, 10m. Eigene Gewehre und Munition sind zugelassen. Scheiben und Munition werden gestellt.

In die Wertung kommt die Summe der beiden niedrigsten Teiler eines Schützen im Verlauf der beiden Nachmittage.

Die Siegerehrung mit Preisverteilung findet am Sonntag, ca. 18.00 Uhr, statt.

Wir hoffen, daß die Preise in diesem Jahr genug Anreiz für Euch alle sind, und daß sich wieder viele Teilnehmer am Schießstand einfinden werden.

Die ersten Preise in diesem Jahr:

- 1. Preis: Grillkamin**
- 2. Preis: Hochdruckreiniger, 100 bar, mit Rotorbürste**
- 3. Preis: Micro-Musikanlage, mit CD, 2x 50 Watt**
- 4. Preis: Tagesfahrt nach Berlin für 2 Personen**
- 5. Preis: Fondue-Set**
- 6. Preis: Chromaganplatte gestiftet von der Fa. Cordes, Meine**
- 7. Preis: Halogen Wohnzimmerlampe**
- 8. Preis: schnurloser Wasserkocher, 1700 Watt, 1,7 Liter**
- 9. Preis: 2 stufiger Tritt**
- 10. Preis: 4 teiliges Automatten Set**
- 11. Preis: Hydrokulturpflanze**
- 12. Preis: Thermos-Pump-Kanne**
- 13. Preis: Puzzle, 1000 Teile**
- 14. Preis: 8-fach Steckdose, mit Schalter**
- 15. Preis: Tortenplatte mit Deckel**
- 16. Preis: Satz Imbusschlüssel**

Allen Teilnehmern wünschen wir viel Erfolg und GUT SCHUSS!!

Unser Schützenverein vor 30 Jahren

Der Vorstand von 1968:

| | | |
|-------------------------|-------------------------|-------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Ewald Wiweky | |
| 2. Vorsitzender: | Otto Behrens | |
| Schriftführer: | Egon Möhle | Werner Lippe |
| Kassenführer: | Otto Glindenmann | E.-E. Glindemann |
| Schießwart: | Fritz Mensing | E.-E. Glindemann |
| Jugendwart: | Gerhard Lukat | |

Das letztjährig erstmals veranstaltete Wintervergnügen wird in diesem Jahr vom VfB durchgeführt und findet am 09.03.68 statt.

Auf Vorschlag des ersten Vorsitzenden wurde beschlossen, daß Schützen, die an der Generalversammlung ohne Schützenkleidung teilnehmen, eine Strafe von DM 1,- zu zahlen haben.

Beklagt wurde die schlechte Beteiligung der Schützen am Übungsschießen.

Der Jahresbeitrag beträgt weiter DM 10,-, der in zwei Raten vor Ort kassiert wird.

Das Schützenfest findet am 04.+05.05.68 nach einer 11:9 Abstimmung auf dem Zelt und nicht in der Gaststätte statt.

Der Eintritt beträgt DM 3,- pro Tag.

Das Katerfrühstück findet nach Abstimmung am 2. Tag statt.

Schützenkönig 1968 war Siegfried Asche.

Highlights 1997/98

Delegiertentagung 1998

Auf der Delegiertentagung des Kreisschützenverbandes Gifhorn am 14.03.98 wurde unser Schießsportleiter Jürgen Klänelschen zum stellvertretenden Kreisschießsportleiter gewählt.

Schützenkönige 1997:

| | | | |
|----------------|-------------------|------------|------------------|
| König: | Diethelm Jäger | kl. König: | Michael Korth |
| Damenkönig: | Katja Röger | kl. König: | Margrit Pankrath |
| Juniorenkönig: | Mikko Heimplätzer | kl. König: | Benjamin Röger |
| Kinderkönig: | Juliana Werthmann | kl. König: | Jan Freiter |

Abordnungen besuchten die Schützenfeste in Wasbüttel, Abbesbüttel, Isenbüttel, Meine, Wedelheine, Eickhorst und Lauenförde (s. Seite 12).

Das Vergleichsschießen mit dem Schützenverein Wedes/Wedel anlässlich des Schützenfestes in Wedelheine haben wir in diesem Jahr leider knapp verloren.

In Wedelheine wurde zum letzten Mal ein **Gästekönig** ausgeschossen, der eine Ehrenscheibe und einen Orden erhält. Dieser Preis konnte auch 1997 wieder mit nach Ohnhorst genommen werden, denn **Jürgen Klänelschen** wurde mit 46 von 50 Ring Gästekönig 1997.

| | | |
|-----------------------------|-------------------|---------------|
| Vereinsmeister 1998: | Wolfgang Dee | Schützen |
| | Irene Klänelschen | Damen |
| | Jens Glindemann | Junioren |
| | Elena Jäger | Jugend |
| | Dietrich Möhle | Pistole |
| | Gerlinde Jäger | Pistole Damen |
| | Edelgard Schulze | Altersklasse |

Rückblick auf das vergangene Jahr (1)

Volkskönigsscheibe heiß umkämpft

Am 26. und 27. April 1997 eröffnete der KKS Gravenhorst/Ohnhorst die Schützenfestsaison 1997. Der vom Vorstand für das Wochenende gebuchte Sonnenschein mit Frühlingstemperaturen traf pünktlich am Samstagvormittag ein.

Der 1. Festtag begann ab 13.00 Uhr mit dem Königs- und Preisschießen. Auf dem Festzelt präsentierten derweil die Gravenhorster und Ohnhorster Frauen ein reichhaltiges Kaffee- und Kuchenbüfett mit traditionellen und neuen Kuchenvariationen.

Auch die kleinen Gäste hatten bei Musik mit Spielen und Tombola viel Spaß. An dieser Stelle bedanken wir uns dafür bei Sandra Asche und ihren Helferinnen für das gelungene Kinderfest.

Die Beteiligung am Königsschießen war 1997 nicht so groß wie im Vorjahr - wird die Kette zu schwer? - und fand erstmals in den vergangenen Jahren ohne Stechen einen Sieger, Diethelm Jäger. Die Damenkönigin Katja Röger setzte sich erst im Stechen gegen ihre Konkurrenz durch.

Ein kleiner Krimi war beim Ausschießen der Volkskönigsscheibe zu sehen. Der Gifhorner Schützenkönig Jörg Werthmann hegte reges Interesse am Erhalt dieser Scheibe, aber er rechnete nicht mit seiner besseren Hälfte, denn diese führte das Feld einige Zeit an.

Allerdings nur so lange, bis sich ein englischer Kontrahent zum Schuß meldete. Es wurde spannend, und nach mehrmaligen Führungswechsel stellte sich die Frage : Wer hat gesiegt?

Der Festball begann um 20.00 Uhr mit der Königsproklamation. Anschließend eröffneten die Majestäten den Schützenball mit der musikalischen Unterhaltung der Modianos.

Die Musik war gut, und die Tanzfläche entsprechend gut gefüllt.

Und was machte man so in den Tanzpausen? Richtig ! Die Sektbar war wie jedes Jahr der beliebte Treffpunkt, um bei gutem Sekt und Unterhaltung die Pausen zu überbrücken und für die nächste Tanzrunde gestärkt zu sein.

Nachdem die Band das Ende des Festballs einläutete, machten sich fast alle auf den Heimweg, um für das erstmals frühe Antreten an diesem Sonntagmorgen fit zu sein. Ein kleine verschwiegene Gruppe schlich sich allerdings noch zu seiner Kraft-Raststätte, um bei Superman-Suppe und Popey-Wasser die Turboenergie für den 2. Tag zu bekommen.

Der 2. Tag begann ziemlich früh, um 09.15 Uhr. Um so erstaunter war der Vorstand, als sich trotz der frühen Stunde viele Schützen, Angehörige, Einwohner und Freunde pünktlich zum Gruppenphoto versammelten.

Nach dem Gruppenphoto mit Sage und Schreibe 42 Modells ging's los zum Scheiben annageln. Bei der Damenkönigin Katja Röger wurde das erste Bier geschmeckt, und unser Annagler Sven Jäger bewies sich als leiterfest und kam ohne blauen Finger davon. Beim großen König gab es allerdings ein schwerwiegendes Problem: Das Bier war nicht zum Fließen zubewegen ! (viel schlimmer geht es nicht). Aber zum Glück war Besuch im Haus und so improvisierte man schnell eine Bierprobe mit Vergleichstest zwischen deutschem und englischen Dosenbier.

Und weiter ging's zum Katerfrühstück, das leider nicht ganz nach den Vorstellungen der Festgesellschaft und des Vorstands ausgerichtet wurde.

Nun war es Zeit, den Volkskönig zu proklamieren. Wer wurde es? Der eifrige Gifhorner König, dessen Frau, die nicht nur das Zepter Zuhause führen möchte, oder der englische Ohnhorster? Es siegte Manfred Jäger, der meinte, wenn schon nach außerhalb, dann bitte schön richtig. Somit hängt diese Scheibe künftig an einem kleinen Häuschen in Wareham/Dorset, um auch hier den KKS „Tell“ publik zu machen.

Am Nachmittag gab es erneut Kaffee und Küchenbüffet, um die Gemeinschaft zu pflegen und das Schützenfest Revue passieren zu lassen.

Das offizielle Ende kündigte sich mit der Preisverleihung an, bei der wieder attraktive Preise vergeben wurden. Den 1. Preis, ein tragbares TV-Gerät, gewann Dietrich Möhle .

Anschließend luden der König und der Volkskönig zu einer ersten Audienz. Das Bierfaß, das am Morgen noch streikte(Sabotage??), war endlich betriebsbereit und der herrliche Saft floß in Strömen und der Hunger stieg. So kam es, daß in ganz Ohnhorst per Fahrrad Eier gesammelt wurden, die kaum gebraten auch schon in den leeren Mägen verschwanden. Anschließend legten die Ohnhorster Hühner eine Sonderschicht ein, um diese 60 Eier Güteklasse A schnellstmöglich nachzuproduzieren, um zu verhindern, daß es zu Engpässen in der Eierversorgung der Umgebung kam.

Rückblick auf das vergangene Jahr (2)

Rundenwettkampf 1998

Am diesjährigen Rundenwettkampf nahmen wir mit 6 Mannschaften teil:

| | |
|-----------------|---|
| Schützenklasse: | Luftgewehr 1: Wolfgang Dee, Sven Jäger, Heinrich Kielhorn, Jürgen Klänelschen, Dietrich Möhle |
| | Luftgewehr 2: Jens Glindemann, Mikko Heimplätzer, Hardy Mensing, Matthias Stautmeister |
| | Luftgewehr 3: Gerlinde Jäger, Irene Klänelschen, Kerstin Scholz |
| | Luftpistole: Dietrich Möhle, Winfried Röger, Klaus Stolzenburg, Steven Lahn, Gerlinde Jäger |
| Junioren: | Luftpistole: Jens Glindemann, Mikko Heimplätzer, Matthias Stautmeister, Marco Schröder |
| Altersklasse: | Luftgewehr: Marianne Brevä, Wolfgang Engelke, Eckardt Möhle, Edelgard Schulze |

Für den Rundenwettkampf 1998 haben wir 2 Mannschaften weniger gemeldet als im Vorjahr. Das war darauf zurückzuführen, daß wir erstmals zwei 5er Mannschaften (bisher immer 3er Mannschaften) gemeldet haben.

Beide Mannschaften, LG und LP, erzielten sehr gute Ergebnisse. Die LG-Mannschaft wurde Sieger in der 3. Kreiskl., und schießt daher im nächsten Jahr in der 2. Kreiskl.. Die LP-Mannschaft belegte in der 2. Kreiskl. den 3. Rang und hat damit wahrscheinlich den Aufstieg knapp verpaßt. In den Einzelwertungen gab es folgende Auszeichnungen:

| | |
|-------------------|---|
| Wolfgang Dee | Sieger in der 3. Kr.Kl. 5er-Mannschaften |
| Dietrich Möhle | Dritter in der 3. Kr.Kl. 5er-Mannschaften |
| Heinrich Kielhorn | Zweiter in der 3. Kr.Kl. 5er Mannschaften (über 45 Jahre) |
| Winfried Röger | Sieger in der 3. Kr.Kl. LP 5er Mannschaften (über 45 Jahre) |
| Gerlinde Jäger | Dritte in der 3. Kr.Kl. LP 5er Mannschaften (Damen) |

Die 2. LG-Mannschaft und die Damenmannschaft belegten Plätze im Mittelfeld. Unsere Altersklasse-Mannschaft konnte sich leider nur auf einem der hinteren Ränge plazieren.

Unsere Junioren glänzten mal wieder mit total unterschiedlichen Leistungen. Auf einem Superergebnis folgte garantiert wieder ein Reinfall. Nichts desto trotz wurde am Ende ein 1. Platz in der Mannschaftswertung LP Junioren erreicht, da nur wenige Mannschaften den Wettkampf zu Ende geschossen haben. Trotzdem ein schöner Erfolg.

Rückblick auf das vergangene Jahr (3)

Kreismeisterschaften 1998

An den Kreismeisterschaften 1998 nahmen wir nur mit einer Mannschaft teil: Luftpistole Junioren. Dabei wurde in der Mannschaftswertung der 1. Platz belegt (SSG Südheide startet in der Mannschaftswertung außer Konkurrenz, da sie nur aus Auswahl Schützen verschiedener Vereine besteht). In der Einzelwertung, mit den guten Schützen der SSG Südheide, belegte dabei **Matthias Stautmeister** mit 335 Ring den ausgezeichneten 3. Platz und schaffte damit als **erster Schütze des KKS überhaupt die Qualifikation für die Landesmeisterschaften** am 28.06.98 in Hannover.

Jugendpokal 1997

Diesen Wanderpreis erhält der Jugendliche, der im abgelaufenen Jahr die größte Steigerung seiner durchschnittlichen Schießleistung gegenüber dem Vorjahr erreicht.

Da dieser Preis die Leistung eines ganzen Jahres berücksichtigt, kann der Gewinner mit Recht stolz auf diesen Pokal sein.

In diesem Jahr geht der Preis zum zweitenmal nach 1993 an **Elena Jäger**, die ihre durchschnittliche Leistung um 30 Ring verbessern konnte.

Biathlon Isenbüttel

Am Biathlon in Isenbüttel startete nach einem Jahr Abstinenz wieder eine Mannschaft des KKS mit Jens, Mikko, Matthias und Benjamin. Am Start waren insgesamt 30 Mannschaften, darunter wieder 8 Mannschaften der Triathleten aus Wolfsburg und Fallersleben.

Um so erstaunlicher ist die Leistung unserer Jungs, die mit der Mannschaft auf dem 12. Platz landeten. Herausragend war die Leistung von Mikko Heimplätzer, der in der Einzelwertung einen hervorragenden 5. Platz belegte. Nicht viel schlechter war Matthias Stautmeister auf dem 11. Platz. Da es allen wieder viel Spaß gemacht hat, gibt es sicherlich im nächsten Jahr einen neuen Start.

Rückblick auf das vergangene Jahr (4)

Schützenfest Lauenförde

Im vergangenen Jahr erwiederten wir den Besuch der Schützenkameraden von Wolfgang Dee aus Lauenförde zu unseren letzten beiden Festen. Mit einer 7-köpfigen Abordnung machten wir uns am Freitag auf den Weg, um am Katerfrühstück am Samstag morgen teilzunehmen. Wir wurden herzlich bei den Eltern von Wolfgang Dee aufgenommen, die Betten in ausreichender Zahl zur Verfügung hatten. Damit unser König auf jeden Fall den Weg zurück ins richtige Zimmer findet, glänzte eine goldene Krone über der Tür.

Kurz nach unserer Ankunft begann schon der erste kleine Umzug aus der Stadtmitte zum Festplatz. Auf dem Platz fand ein bayrischer Abend mit zünftiger Musik, Tanz und guter Stimmung statt.

Am nächsten Morgen maschierten wir nach einem Gottesdienst im Freien wieder zum Festplatz, um am Katerfrühstück teilzunehmen. Hier wurde unserem 2. Vorsitzenden eine Ehrennadel des Schützenvereins Lauenförde überreicht. Nach dem Frühstück und einigen Bierchen machte sich die erste Gruppe auf den Heimweg nach Ohnhorst. Die 2. Gruppe mußte unbedingt noch, nach einem weiteren anstrengenden Tanzabend, am dritten, großen Umzug am Sonntagmorgen teilnehmen, und machte sich am späten Nachmittag mit plattgelaufenen Füßen auf den Rückweg.

Wintervergnügen

Das Wintervergnügen fand am 21. Februar 1998 in der Gaststätte Grußendorf statt. Ausgerichtet wurde die Feier wie alljährlich von allen drei Vereinen gemeinsam. Die Beteiligung mit 67 Gästen war sehr gut. Die Musik der Band „Two Do“ brachte eine Super-Stimmung auf den Saal, so daß die Feier erst in den frühen Morgenstunden, nach einer Umlage zur Verlängerung der Spielzeit, mit viel Tanz und guter Laune zu Ende ging.

Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des KKS Tell fand am 21. Januar in der Gaststätte Grußendorf statt. Die Beteiligung war wie im letzten Jahr, mit 34 anwesenden Schützen, nicht berauschend.

So verpaßten die meisten Mitglieder die Ehrung unseres 1. und 2. Vorsitzenden Heinrich Kielhorn und Ernst-Erwin Glindemann für die 25-jährige Ausübung ihres jetzigen Amtes. Ihnen wurde eine Ehrenmedaille in Gold verliehen. Eine weitere Medaille in Silber erhielt Ernst Hermann Wiweky für seine über 20jährige Vorstandstätigkeit.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurden geehrt: Gudrun Piska, Günter Breva, Norbert Gaus, Jörg Grußendorf, Hardy und Udo Mensing, Dietrich Möhle und Harald Schulz.

In eigener Sache (1)

Herzlichen Glückwunsch

Kalle Brevia wird in diesem Jahr zum letztenmal unser Fest musikalisch begleiten. Er hat viele Jahre die Königscheiben angenagelt und anschließend insbesondere das Kinderfest mit Musik unterstützt. Für diese Arbeit für den Verein sagen wir hiermit „**Danke Kalle**“ .

Photos gesucht !!

Wir suchen für unsere Zeitung und aus Interesse an der Geschichte unseres Vereins Infos (Photos und Zeitungsausschnitte) von früheren Schützenfesten und Veranstaltungen. Die Photos werden reproduziert, die Zeitungsausschnitte kopiert, so daß jeder sein zur Verfügung gestelltes Material zurück bekommt. Bitte wendet Euch an Diethelm Jäger, Tel. 3466 oder Jürgen Klänelschen, Tel. 901305.

Neue Schützentracht ???!

Im Versandhandel für Schützenzubehör gibt es unter anderem auch Schützenjacken, die preislich ca. DM 100,-- günstiger sind als im Fachhandel in Gifhorn oder Braunschweig. Bei Interesse bitte wenden an: Gerlinde Jäger, Tel. 3466

Werden Sie Mitglied im KKS !!

Der Jahresbeitrag für den Schützenverein beträgt für alle Schützen zur Zeit DM 50,-- /Jahr. Jugendliche bis zum 18. Lebensjahr zahlen DM 4,--. Dieser Jahresbeitrag beinhaltet auch den Eintritt für das alljährliche Schützenfest. Für nur ca. DM 4,-- im Monat unterstützt jedes Mitglied zahlreiche Veranstaltungen, wie z. B. Schützenfest, Wintervergnügen und Himmelfahrtstour, und damit die Dorfgemeinschaft, die gerade in Ohnhorst und Gravenhorst so gut funktioniert.

Interessenten können sich bei Diethelm Jäger, Tel.: 3466, anmelden.

In eigener Sache (2)

Übungsschießen

Das Übungsschießen findet jeden Montag (von Mai-August jeden 1. Montag im Monat) auf dem Saal der Gaststätte Grußendorf in Gravenhorst in der Zeit von 18.00 - 21.00 Uhr statt, wobei die Zeit bis 19.00 Uhr den Jugendlichen zur Verfügung steht.

Geleitet wird das Übungsschießen von unserem Jugendleiter Klaus-Dieter Stolzenburg und unserem Schießsportleiter Jürgen Klänelschen, sowie den Stellv. Hardy Mensing und Harald Schulz.

Wir sind in der glücklichen Lage, ausgebildete Schützen für die Aufsicht und Anleitung beim Schießen zur Verfügung zu stellen. Alle Jugendliche, die 12 Jahre alt sind, können am Übungsschießen teilnehmen. Die Jüngeren können gerne auch mal kommen, um sich den Übungsbetrieb anzuschauen und um vielleicht Interesse für den Schießsport zu entdecken.

Der Vorstand des KKS Gravenhorst 1998:

| | | |
|--------------------|--------------------------|-------------------------------|
| 1. Vorsitzender: | Heinrich Kielhorn | |
| 2. Vorsitzender: | Ernst-Erwin Glindemann | |
| Schriftführer: | Diethelm Jäger | Vertr.: Ernst H. Wiweky |
| Schießsportleiter: | Jürgen Klänelschen | Vertr.: H. Mensing, H. Schulz |
| Jugendleiter: | Klaus-Dieter Stolzenburg | |
| Damenleiterin: | Irene Klänelschen | |
| Beisitzer: | Gerlinde Jäger | |